



Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Antragsdatum: 05. März 2025

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	19.03.2025
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	26.03.2025
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Die Einberufung eines zeitweiligen öffentlichen Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Bürger der Stadt Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß §43 , Abs. 1, Satz 1 BbgKVerf wird ein zeitweiliger öffentlicher Ausschuss zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen neu gebildet.

Ziele des Ausschusses:

1. Erarbeitung einer chronologischen Übersicht aller kommunalen Maßnahmen, Handlungen und Anweisungen der Stadt Cottbus, ihrer Eigenbetriebe und beauftragten Dritten sowie aller kommunalen Allgemeinverfügungen
2. Beschreibung der kommunalen Umsetzung durch Bund und Land angewiesener und übertragener Handlungsvorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie ab Dezember 2019
3. Analyse, Recherche, Prüfung und Veröffentlichung der zugrunde gelegten Informationen und Anweisungen, die die unter 1. und 2. genannten kommunalen Handlungen zum Zeitpunkt der Ausführung begründeten
4. Erstellung eines Handlungskonzeptes mit dem entsprechenden kommunalen Spielraum für die Ämter und Behörden der Stadt Cottbus bei der Wiederkehr ähnlich gelagerter Verhältnisse

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung des Antrages:

Nur mit einer Analyse und Bewertung der einzelnen kommunalen Vorgänge lassen sich im Falle zukünftiger Pandemien oder ähnlicher Szenarien Verbesserungen in den Handlungsmöglichkeiten der Stadt Cottbus erzielen. Im Gesamten war die Akzeptanz der Corona-Maßnahmen nur in Teilen der Gesellschaft gegeben. Durch eine klare Analyse der kommunalen Pandemiemaßnahmen lässt sich zukünftig das Verständnis für derartige Maßnahmen in der Bevölkerung erhalten und sogar verbessern.

Der große Umfang der kommunalen Aufarbeitung lässt eine Bearbeitung in den bisherigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung nicht zu bzw. würde diese terminlich zu stark belasten. Darum ist hier ein zeitweiliger öffentlicher Ausschuss notwendig.